



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Antwort zu Anfragen CDU Bezirksfraktion Wandsbek Florian Drebber, Heinz-Werner Seier, Eckard Graage, Claudia Folkers, Franziska Hoppermann (alle CDU-Fraktion)	Drucksachen-Nr.: 20-5201.1 Datum: 19.12.2017 Status: öffentlich
--	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Wandsbek	21.12.2017

Verkehrsentwicklung im Bezirk Wandsbek

Sachverhalt:

Regionen die nah an Verkehrsändern liegen, sind meist wirtschaftlich besser gestellt als abgelegene und schlecht angebundene Regionen. Denn Wohlstand und Wachstum sind seit jeher eng mit einer funktionierenden und gutausgebauten Infrastruktur verknüpft. So profitierten schon damals die Ortsteile im heutigen Bezirks Wandsbek, die sich entlang der alten Handelsrouten bildeten. Dies trifft insbesondere auf die Ortsteile entlang der Route in Richtung Lübeck zu, die sich schneller und besser entwickelten als andere Ortsteile. Diese Entwicklung setzt sich auch heute fort. Nach wie vor sind besser erschlossene und angebundene Wandsbeker Ortsteile wirtschaftlichen bessergestellt als andere.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Behörde:

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation antwortet wie folgt (19.12.2017):

- I. **Örtliche Verkehre im Bezirk Wandsbek**
 1. Welche Relevanz wird den unterschiedlichen Verkehrsträgern für den örtlichen/lokalen Verkehr beigemessen?
 2. Welche Bedeutung wird dem örtlichen/lokalen Verkehr für die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Ortszentren im Bezirk beigemessen?
- II. **Verkehre im Bezirk Wandsbek**
 1. Welche Relevanz wird den unterschiedlichen Verkehrsträgern für den innerbezirklichen Verkehr beigemessen?
 2. Welche Bedeutung wird dem innerbezirklichen Verkehr für die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirkes beigemessen?

3. Welche Bedeutung wird dem innerbezirklichen Verkehr für die Wohnqualität des Bezirkes beigemessen?
 4. Profitieren einzelne lokale Zentren stärker von diesen Verkehren, wenn ja welche und in welcher Form?
- III. Hamburger Verkehrsströme (innerstädtische Verkehre)
1. Welche Relevanz wird den unterschiedlichen Verkehrsträgern für den Hamburger Verkehr beigemessen?
 2. Welche Bedeutung wird dem innerstädtischen Verkehr für die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirks Wandsbek beigemessen?
 3. Welche Bedeutung wird dem innerstädtischen Verkehr für die Wohnqualität des Bezirks Wandsbek beigemessen?
 4. Profitieren einzelne lokale Zentren stärker von diesen Verkehren?
- IV. Regionale Verkehrsströme (Hamburger Umland)
1. Welche Relevanz wird den unterschiedlichen Verkehrsträgern für den regionalen Verkehr in das Hamburger Umland beigemessen?
 2. Welche Bedeutung wird den Verkehren in das Regionale Umland für die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirks Wandsbek beigemessen?
 3. Welche Bedeutung wird dem innerstädtischen Verkehr für die Wohnqualität des Bezirks Wandsbek beigemessen?
 4. Profitieren einzelne Lokalzentren stärker von diesen Verkehren?
- V. Überregionale und fern Verkehrsströme
1. Welche Relevanz wird den unterschiedlichen Verkehrsträgern für den überregionalen und fern Verkehr beigemessen?
 2. Welche Bedeutung wird dem innerstädtischen Verkehr für die Wohnqualität des Bezirks Wandsbek beigemessen?
 3. Welche Bedeutung wird dem überregionalen und fernen Verkehr für die wirtschaftliche Entwicklung des Bezirks Wandsbek beigemessen?
 4. Profitieren einzelne Lokalzentren stärker von diesen Verkehren?
- VI. Verkehrsschwerpunkte und Infrastruktur in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen des Bezirks Wandsbek
1. Auf welche Arten von Verkehre (örtlich, innerbezirklich, Hamburg weit, regional, überregional) ist die Infrastruktur ausgelegt? (Bitte nach Stadt- und Ortsteilen jeweils einzeln und gegliedert ausführen)
 - a. Welche Infrastruktur ist vorhanden, welche Kapazitäten sind für die einzelnen Verkehrsträger vorhanden?
 - b. Welche Verkehrsträger stehen im Mittelpunkt des Verkehrskonzeptes?
 2. Welche verkehrlichen Bedarfe gibt es in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen des Bezirkes? (Bitte nach Stadt- und Ortsteilen jeweils einzeln und gegliedert ausführen)
 - a. nach der Reichweite der Verkehre (örtlich, innerbezirklich, Hamburg weit, regional, überregional)?
 - b. nach den Verkehrsträgern?

3. Welche Engpässe konnten im Bezirk für die unterschiedlichen Verkehre und Verkehrsträger identifiziert werden? (Bitte nach Stadt- und Ortsteilen jeweils einzeln und gegliedert ausführen)
 - a. nach der Reichweite der Verkehre (örtlich, innerbezirklich, Hamburg weit, regional, überregional)?
 - b. nach den Verkehrsträgern?

4. Welche Maßnahmen sind geplant, um die genannten Engpässe zu beseitigen? (Bitte nach Stadt- und Ortsteilen jeweils einzeln und gegliedert ausführen)
 - a. nach der Reichweite der Verkehre (örtlich, innerbezirklich, Hamburg weit, regional, überregional)?
 - b. nach den Verkehrsträgern?

5. Welche zukünftigen Bedarfe werden für die einzelnen Stadt- und Ortsteilen erwartet, durch künftige Wohnbebauung und wirtschaftliche Entwicklungen von einzelnen Teilen des Bezirkes? (Bitte nach Stadt- und Ortsteilen jeweils einzeln und gegliedert ausführen)
 - a. nach der Reichweite der Verkehre (örtlich, innerbezirklich, Hamburg weit, regional, überregional)?
 - b. nach den Verkehrsträgern?
 - c. sind bereits geplante oder potentielle Bauplanungen in die Überlegungen eingearbeitet?
 - d. Welchen Zeithorizont umfasst die Planung für die zukünftig zu erwartende Verkehrsentwicklung?

6. Welche zukünftigen Engpässe werden für die einzelnen Stadt- und Ortsteilen erwartet? (Bitte nach Stadt- und Ortsteilen jeweils einzeln und gegliedert ausführen)
 - a. nach der Reichweite der Verkehre (örtlich, innerbezirklich, Hamburg weit, regional, überregional)?
 - b. nach den Verkehrsträgern?
 - c. Welche präventiven Maßnahmen sind geplant?
 - d. Welcher Zeithorizont wird für die Umsetzung der präventiven Maßnahmen veranschlagt?

7. Wie erfolgt die Infrastrukturplanung?
 - a. Welche Planungsdaten und Methoden werden der Infrastrukturentwicklungsplanung zugrunde gelegt?

 - b. Wie werden die Daten erhoben und welche Methoden werden zur Prognose zukünftiger Entwicklung verwendet?

Antwort der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation zu I. 1. Bis VI. 7.:

Wir verweisen auf die nachfolgenden, über das Internet zugänglichen Veröffentlichungen:

- *Mobilitätsprogramm,*
- *Veloroutenkonzept,*
- *Erhaltungsmanagementsystem (EMS),*
- *Busbeschleunigung,*
- *Projekt S4,*
- *Projekt U5,*

sowie diverse Drucksachen zum Themengebiet aus der Parlamentsdatenbank der Hamburgischen Bürgerschaft.

Sämtliche Maßnahmen den Bezirk Wandsbek betreffend sind im zuständigen Bezirksamt bekannt.

Anlage/n:
keine Anlage/n